

Festliche Verabschiedung nach 43 Jahren Chorleitung

Weihnachtskonzert des Kirchheimer Liederkranzes in ausverkaufter Christuskirche

Der Termin für das Weihnachtskonzert des Kirchheimer Liederkranzes am 3. Advent stand dieses Jahr im Wettbewerb mit mehreren ähnlichen Veranstaltungen. Zur freudigen Überraschung der Verantwortlichen des Vereins strömten die Besucher schon lange vor Beginn und füllten die Christuskirche bis auf den letzten Platz. Das zeigte nicht nur das Interesse an einer anspruchsvollen musikalischen Unterhaltung, sondern auch die Verbundenheit mit dem 1826 gegründeten und damit ältesten Kirchheimer Verein.

Zum Beginn zog der Kinderchor der Alleenschule Kirchheim mit brennenden Kerzen in die Kirche ein. Unter der Leitung von Nadja Köppel trugen die kleinen Sängerinnen und Sänger fünf Lieder vor, die sie zum Teil mit rhythmischen Bewegungen anreicherten, begleitet von Raphael Lindeke auf der Gitarre.

Der gemischte Chor des Kirchheimer Liederkranzes stimmte mit drei Weihnachtslieder gemeinsam mit dem Esslinger Liederkranz auf die Weihnachtszeit ein. Die Kooperation der beiden Chöre besteht schon viele Jahre und die Klangfülle der fast 60 Sängerinnen und Sänger war beachtlich.

Das Weihnachtsoratorium von Camille Saint Saëns erfreute mit seinem feinen klassizistischen Stil, sanft fließenden Melodien und schwebender Harmonik einen Eindruck von Leichtigkeit und Zartheit, dessen Klänge durch die meisterhafte Begleitung der Orgel von Ralf Sach und den Vortrag der Solisten der Musikhochschule Stuttgart verstärkt wurden. Der Wechsel zwischen den Soli von Sopran, Mezzosopran und Alt sowie Tenor und Bass-Bariton und ihren Vorträgen im Solo bis zum Quintett und den Chören von „Gloria in altissimis Deo“ bis zu „Tollite hostias“ war von Prof. Hempel meisterhaft einstudiert worden. Der begeisterte Beifall der Zuhörer war verdient.

Nach dem Weihnachtslied „Es ist ein Ros entsprungen“, das gemeinsam vom Kinderchor und den Liederkranz-Chören vorgetragen wurde, richtete der neue Vorsitzende Klaus Bender seine Ansprache in erster Linie an den scheidenden Chorleiter. In einfühlsamen Worten ließ er verschiedene Stationen der 43-jährigen Amtszeit von Prof. Rolf Hempel Revue passieren, für die es nur ein Wort gibt: **D a n k e !** Einen großen Blumenstrauß für Prof. Hempel zu seinem Abschiedskonzert, einen Blumengruß für die Solisten und eine Schoko-Nikolaustüte für die kleinen Sängerinnen und Sänger überreichte Klaus Bender, der die Gelegenheit nutzte, um zu den wöchentlichen Chorproben ab Montag, 9. Januar 2012 mit dem neuen Chorleiter Thilo Frank einzuladen. Da Thilo Frank ein früherer Schüler von Prof. Hempel war und von ihm empfohlen wurde, ist die Qualität der Chorführung auch beim neuen Chorleiter zu erwarten.

Mit dem gemeinsam gesungenen Weihnachtslied „O du fröhliche“ ging dieses besondere Weihnachtskonzert des Kirchheimer Liederkranzes zu Ende.

13.12.2011

ws